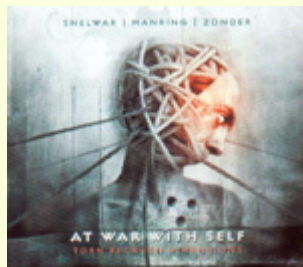


AT WAR WITH SELF: Torn Between Dimensions

von gl

crOss
ver



(Free Electric Sound)

Unter diesem Namen musiziert ein extrem begabtes Trio um den Gitarristen und Komponisten Glenn Snelwar (ex-GORDIAN KNOT). Er hat sich für dieses Instrumental-Projekt mit zwei Könnern umgeben, die anerkannte Profis sind: Einerseits der Grammy-nominierte Bassist Michael Manring, laut dem vorliegenden Info "einer der besten Bassisten der Welt" und der durch sein Mitwirken bei **WARLORD** und natürlich hauptsächlich **FATES WARNING** bekannte Drummer Mark Zonder. Er hat daneben übrigens in den 80ern auch mit ANIMOTION (Hit auch bei uns: "I Engineer") gearbeitet sowie weiterhin mit CHROMA KEY und kürzlich mit Joacim Cans. Die drei haben ein phasenweise recht schwer zu hörendes Progressiv-Werk eingespielt, das die Grenzen von der U- zur E-Musik mit Fusionklängen und Experimental-Parts einige Male überschreitet und nicht leicht zu konsumieren ist. Nun ist es ja nicht einfach, die Aufmerksamkeit des geneigten Hörers über eine Albumstrecke zu gewinnen, und so wünscht man sich auch prompt bei einigen Stellen die Stimme von **John Arch** oder eben Ray Alder herbei, da die Musik eben (zwangsläufig?) phasenweise dementsprechend schön klingt und ein Gesang nahe läge. Doch die Platte bleibt instrumental und da sind einige fast schon monoton wirkende schräge Parts zu vernehmen, absichtlich dissonant gestaltet, die dem Hörer einiges an Geduld und Offenheit abverlangen. Das absolute Können der drei Akteure mit verschachtelten Rhythmen, verschleppten Breaks und Taktwechseln bewahrt sie dann aber leider doch nicht vor einer gewissen Ratlosigkeit, die sie mit einigen Stücken hinterlassen. So wird in "Grasping At Nothing" in einer Free-Jazz-artigen Atmosphäre Spannung aufgebaut, die dann in oft wiederholten Riffs mündet, aber doch irgendwo tatsächlich im Nichts landet. "Coming Home" hingegen wiederum ist ein entspanntes sanft-schönes Gitarrenstück. Gespielt von Multiinstrumentalist Glenn Snelwar, der hier für folgendes gecreditet wird: Electric and acoustic guitars, mandolin, e-bow, keyboards and string section programming. Sicherlich sind die musikalischen Fähigkeiten unbestreitbar, wenn aber ein geradezu nerviges Stück wie "The Event Horizon" dabei herauskommt, muss ich zugeben, mit dem Album zeitweilig meine Schwierigkeiten zu haben.

Bandkontakt: www.glennsnelwar.com, www.manthing.com, www.markzonder.com

Labelkontakt: www.lasercd.com

Tracklist:

1. The God Interface
2. Torn Between Dimensions
3. A Gap In The Stream Of Mind Part One
4. Grasping At Nothing
5. Coming Home
6. The Event Horizon
7. A Gap In The Stream Of Mind Part Two
8. Run
9. A Gap In The Stream Of Mind Part Three
10. At War With Self

crOss
ver
© by CrossOver